



Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 18

Mittwoch, 1. Dezember 2010

Nr. 11/2010

Nun ist es wieder soweit . . .

das Jahr 2010 ist verfliegen wie im Rausch, das Jahresende naht. Sie halten den letzten „Waldenburger Stadtboten“ in diesem Jahr in den Händen. Wie möchten uns für Ihr Interesse am Geschehen in und um Waldenburg bedanken. Mit der Schlossweihnacht, die, wenn sie diese Zeilen lesen, ja auch schon wieder Geschichte ist, beginnt die Adventszeit. Für viele die schönste Zeit des Jahres. Nach den grauen Novembertagen mit Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag leuchten in vielen Fenstern Kerzen, Schwibbbögen, Engel, Bergmänner, Pyramiden und vieless mehr. Viele Vorgärten sind festlich geschmückt; überall ist die Freude auf das Weihnachtsfest zu sehen und zu spüren. Insbesondere werden sich natürlich die Kinder auf das Weihnachtsfest freuen. Oft kann man in der Adventszeit leuchtende Kinderaugen sehen. In der Weihnachtszeit, so ist es bei uns Tradition, beschenkt man sich gegenseitig.

ZudenKindern
k o m m t
der Weih-
n a c h t s -

mann, und das nicht nur am Heiligen Abend. Wir sollten in diesen Tagen auch daran denken, dass nicht überall auf unserer Erde Weihnachten derart gefeiert wird bzw. gefeiert werden kann. Wie wir täglich den Nachrichten entnehmen können, ist Krieg, Gewalt und Armut allgegenwärtig, für manche ist schon das nackte Überleben ein Geschenk. Wir sollten die Adventszeit nutzen, auch an diese Menschen zu denken und uns an der einen oder anderen Spendenaktion beteiligen. Wir sollten den einen oder anderen Einkauf, den man nicht zum Leben braucht, unterlassen und mit dem Geld Gutes tun in Regionen bzw. Ländern, die dies bitter nötig haben. Mit dem Gefühl, eine gute Tat vollbracht zu haben, erlebt man die Weihnachtszeit, die Zeit der Nächstenliebe, viel intensiver. Wir wünschen Ihnen die Kraft, den Willen und die Möglichkeit, eine besinnliche Adventszeit 2010 zu erleben und zu gestalten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, allen Kindern einen lieben Weihnachtsmann sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2011.

Ihr
Bernd Pohlert
Bürgermeister Stadtrat Stadtverwaltung



☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes

*Das Fest der Hoffnung und des Lichtes
es rückt nun näher Tag für Tag.
Geborgenheit und Glück verspricht es,
Vertrauen, was auch kommen mag.*

*Legt ab die Hast, besinnt euch wieder,
was dieses Fest im Ursprung war.
Es strahlte einst ein Stern hernieder,
er leuchtet seitdem immerdar.*

*Er will uns wärmen, Hoffnung geben
und säen frohe Zuversicht.
In jedes Erdenmenschen Leben
vergessen wir die Botschaft nicht.*

*Vor lauter Jagd nach den Geschenken
in Unrast und Geschäftigkeit,
vor lauter kurzem Alltagsdenken,
vor lauter Lärm und Heftigkeit.*

*Vor lauter Glanz und lauter Flimmer
und herrlichem Geschenkpapier,
vor heimeligem Kerzenschimmer
vor lauter Fernsehspaß beim Bier.*

*Gedenket jener hier auf Erden,
die auf der Schattenseite sind.
Der Alten, Schwachen, Ausgeehrten,
der Mutter mit dem kranken Kind.*

*Auch jener, die mit Hass geschlagen
in Rache die Erfüllung sehn.
Und die in Wahnsinnstagen wagen
sich an der Menschheit zu vergehn.*

*Lasst dieses Fest vor allen Dingen
ein Fest euch der Besinnung sein.
Und Frieden in die Herzen bringen
und mit ihm Kraft, um zu verzeihen.*

(Horst Winkler)

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates am 23. November 2010

- 69/11/2010 Beschluss zur befristeten Niederschlagung der Gewerbesteuer 2001
 80/11/2010 Beschluss zur Verwendung einer zweckungebundenen Spende
 85/11/2010 Beschluss zur Vergabe von touristischen Hinweistafeln an der BAB 4
 86/11/2010 Beschluss zur 3. Änderungsvereinbarung zur Sanierungsvereinbarung Pachtergasse 14
 87/11/2010 Beschluss zum Terminplan des Stadtrates, Verwaltungsausschusses und Technischen Ausschusses im I. Halbjahr 2011
 88/11/2010 Beschluss zur Festlegung der Unterzeichner der Niederschriften im I. Halbjahr 2011
 89/11/2010 Beschluss zur Legitimation der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ zur Zustimmung der 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung über die VG „Waldenburg“
 90/11/2010 Beschluss zur Festlegung des Termines der Sondersitzung des Stadtrates am 21.12.2010
 91/11/2010 Beschluss zur Legitimation der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ zur Zustimmung der vorläufigen Umlage 2011 der VG „Waldenburg“
 92/11/2010 Beschluss zur Umverteilung von Haushaltsmitteln

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 2. November 2010

- 25/11/2010 Ablehnung des Bauantrages zum Garageneinbau im EG des vorhandenen Wohnhauses
 27/11/2010 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1409, Gemarkung Waldenburg, (Töpferstr. 15)
 28/11/2010 Nichtausübung Vorkaufsrecht Flst.-Nr. 1272, Gemarkung Waldenburg, (Fr.-Engels-Str. 10)

... aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 9. November 2010

- 01/11/2010 Beschluss zur 3 Jahre befristeten Niederschlagung der Gewerbesteuer 2001
 03/11/2010 Beschluss zur 3 Jahre befristeten Niederschlagung der Gewerbesteuern 2002 und 2003
 04/11/2010 Beschluss zur 2 Jahre befristeten Niederschlagung der Miete mit Betriebskostenvorauszahlungen und Mahngebühren 2004

Bekanntgabe der Sitzungstermine

– Sitzungen des Stadtrates

Dienächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates finden am Dienstag, dem 14.12.2010, 19.30 Uhr, am Dienstag, dem 21.12.2010, 18.30 Uhr (Sondersitzung) und am Dienstag, dem 18.01.2011, 19.30 Uhr im **Sitzungssaal des Rathauses** statt.

– Sitzungen des Technischen Ausschusses

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses finden am Dienstag, dem 07.12.2010, 18.00 Uhr, und am Dienstag, dem 25.01.2011, 18.00 Uhr im **Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg** statt.

– Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 1. Februar 2011, 18.00 Uhr, im **Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg** statt.

– Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VG „Waldenburg“ findet am Donnerstag, dem 16.12.2010, 19.30 Uhr, im **Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg** statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
 Di 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Do 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 08.00–12.00 Uhr
 Di 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 09.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Fr 08.00–12.00 Uhr
 (außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)
 Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichen: 037608 12336 oder 12339.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

montags:
 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
 dienstags:
 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
 mittwochs:
 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
 donnerstags:
 8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
 freitags: 8.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Peniger Straße 10 (Schloss):
 Mo, Mi, Do, Fr 10.00–16.00 Uhr
 Di 10.00–18.00 Uhr
 Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Wäschemangel Eichlaide

Zur Zeit kann die Wäschemangel in der Eichlaide aus technischen Gründen nicht benutzt werden. Es wird geprüft, ob eine Reparatur möglich ist. Wir werden Sie über den Sachstand in einer der nächsten Ausgaben des „Waldenburger Stadtbote“ informieren. *Ihre Stadtverwaltung*

Redaktionsschluss

für die Februarausgabe 2011 ist am 17. Januar 2011 (Erscheinungstag 02.02.2011). Bitte beachten Sie, dass im Januar 2011 kein Stadtbote erscheint.

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung 2011

Entsprechend § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt in der Zeit vom 26.01.2011 bis 03.02.2011 der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 der Stadt Waldenburg in der Kämmererei zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus:

Montag: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr und 13–15 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Bis zum 7. Arbeitstag nach dem letzten Tag der Auslegung können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben. (04.02.2011-14.02.2011)

Warmuth, Kämmerin

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2010 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2011 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2011 ist in gleicher Höhe entsprechend den zugesandten Grundsteuerjahresbescheiden vom 15.01.2004 (Grundsteuer A) und den Grundsteuer-Änderungsbescheiden vom 20.04.2005 (Grundsteuer B), wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ oder bei einem später zugesandten Grundsteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Raten-

fälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten.

Die Möglichkeit der Hebesatzänderung für das Kalenderjahr 2011 gemäß § 25 GrStG bleibt davon unberührt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Waldenburg, den 01.12.2010

Pohlens, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2011

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Waldenburg vom 19. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 24. Oktober 2001, wird die Hundesteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Hundesteuer wie für das Kalenderjahr 2010 an die Stadt Waldenburg zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher

Hundesteuerbescheid für das Kalenderjahr 2011 zugegangen wäre.

Die Hundesteuer 2011 ist in gleicher Höhe entsprechend dem zugesandten Hundesteuerjahresbescheid vom 08.01.2010, wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ oder bei einem später zugesandten Hundesteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ebenfalls wie unter der Rubrik „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ ausgewiesen, zu entrichten. Bei den Steuerschuldnern, welche für das Kalenderjahr 2010 einen Hundesteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid ohne diesen Hinweis „Ratenfälligkeit für die Folgejahre“ erhalten haben, wird für 2011 die Hundesteuer mit einem Hundesteuerjahresbescheid 2011 festgesetzt.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Hundesteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, 08396 Waldenburg, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Waldenburg eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Stadtverwaltung Waldenburg erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Waldenburg, den 01.12.2010

Pohlens, Bürgermeister

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Bücherei am Eurogymnasium

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der Bibliothek ein gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit zum Lesen. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die die Bibliothek mit Bücherspenden unterstützten. Herzlichen Dank auch an Frau Steffi Grigo für die gespendeten Bücher. Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung während der Weihnachtsferien vom 23. bis 31.12.2010 geschlossen bleibt.

Christine Bartlick

Das Einwohnermeldeamt informiert

Die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes an den Samstagen entfallen mit sofortiger Wirkung. In dringenden Fällen sind wir jedoch nach vorheriger Absprache für Sie da. Vereinbaren Sie dafür bitte mit uns einen Termin – telefonisch 037608/12336 oder per E-Mail s.scholz@waldenburg.de oder s.gribbe@waldenburg.de.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–12.00 Uhr

Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Samstag nur nach vorheriger Absprache

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes zwischen Weihnachten und Neujahr

27.12.2010 8.00–12.00 Uhr

30.12.2010 8.00–12.00 Uhr

Geburten

Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist auf dieser Welt.

Zur Geburt der Kinder

Middelstaedt, Linus 04.10.2010

Pritzl, Conner 11.10.2010

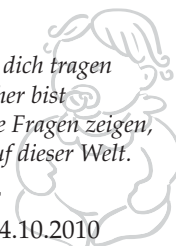
gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich. Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute und Gesundheit.

Hinweis für Tierhalter

Gemäß den Richtlinien der integrierten Schädlingsbekämpfung erfolgt im Monat Dezember 2010 die Auslegung von Rattenködern in den Gullys im gesamten Stadtgebiet Waldenburg, Ortsteilen und in den Grünanlagen. Die Auslegung erfolgt durch ausgebildete Fachleute mit geprüften und zugelassenen Mitteln.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 11. Januar 2011, können Sie in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Franz-Mehring-Mittelschule Wasser- und Bodenproben gegen einen Unkostenbeitrag untersuchen lassen.



Weihnachten einmal anders (betrachtet)

Alle Jahre wieder hofften wir, ab ersten Advent, dass wie gewohnt der Stollen gebacken, Tannenbaum besorgt und Geschenke gekauft wurden. Oder brachte sie der fleißige Ruprecht?

Freude kehrte ein, wenn recht viel Schnee dazukam. Im Laufe der Jahre stellten wir fest, dass sich das Wetter völlig geändert hatte. Unsere Vorstellung vom Fest der Liebe ebenso. Die bescheidene Freude musste maßloser Geschäftigkeit weichen. Ich möchte heute mit kleinen Episoden zurückblicken und aufzeichnen, wie es vor Generationen war.

Unsagbar freuten wir uns auf das größte Fest des Jahres. Doch auch da gab es manche Panne und Unvorhergesehenes. Hat man mit Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Abschied für immer gerechnet? Dabei verflog die Feststimmung recht

schnell. Wenden wir uns dem Schönen und Heiteren zu. Mit Fleiß übten wir Gedichte für den Weihnachtsmann oder das Krippenspiel. Doch plötzlich war der Text weg. Eine Blamage. Das schöne Lied konnten alle Sänger gut, da stellte sich Heiserkeit ein. Es war ein Krächzen und Husten, das klang schrecklich. Alle Mühe umsonst.

Was hingegen mag in dem Jungen vorgegangen sein, der auserwählt war, allein in der Dresdener Kreuzkirche zu singen? Hunderte Gläubige hörten andachtsvoll zu, als von der Kanzel sein: „Vom Himmel hoch da komm ich her“ erklang. Ja, es war ihm gut gelungen. Er freute sich unbändig.

Kehren wir in unsere Heimatkirche zurück. Welche Gefühle plagten meine Mutter, als zur Christvesper ihre kleine Tochter so still und leise neben dem groß-

en Standleuchter niedersank. Eine Ohnmacht war es, sonst nichts schlimmes.

Das Mädchen vertrug das lange Stehen nicht. Mit Hilfe der Diakonisse wurde alles wieder gut. Als der ältere Junge mit im Kirchenchor sang, saß die Mutter natürlich in der Bankreihe. Dicht drängten sich die Zuhörer. Der berühmte Wechselgesang sollte erklingen. Schön sahen die Knaben aus. Weiße Nachthemden und ebensolche Socken trugen sie, dazu Kerzen in den Händen. Die stolze Mutter erkannte ihren Hans. Plötzlich fuhr ihr wie ein Blitz der Schrecken in die Glieder. Ihr Sohn trug als Einziger hohe schwarze Schnürschuhe, die aber blitzblank unter dem Gewand hervor sahen. Vor Scham währte sie gern in ein Mäuseloch gekrochen. Der Bub hatte nur vergessen, die Fußbekleidung zu wechseln.



Einst war es im Jahr 1931, als ein junges Ehepaar den weiten Weg von Schwaben nach Waldenburg unternahm, um mit in der Heimatkirche zu feiern. Morgens, spätestens vier Uhr, mussten sie loslaufen, denn die Mette begann schon um fünf. Der viele hohe Schnee beschwerte den Weg. Die Verwandten in der Stadt hatten jedoch Plätze in der Kirche für sie belegt. Der Andrang war gewaltig. Die beiden freuten sich schon auf den anschließenden Besuch im Vaterhause. Heute würden sie auch den berühmten Weihnachtsberg vom Schwager sehen. Das verpackte Geschenk für den Vater wurde flink unter die Kirchenbank gestellt. Dieses Jahr war es ein Wecker. Am Abend zuvor ausprobiert, ging er gut und pünktlich. Nun konnten sie erst einmal, leicht erschöpft, den Gottesdienst erwarten. Das Orgelspiel und der kunstvolle Gesang erfreut die Besucher. Als es danach ganz still in der Kirche wurde, meldete sich das Päckchen mit lauter Glocke unter der Bank. Der Schrecken ließ den Schenker erblassen. Wenig später schon wurde herzlich darüber gelacht. Nach dem Heimweg im tiefen Schnee gab es bei der Großfamilie im Himmelreich (Bachstraße) Stärkung durch Kaffee und Stollen. Anschließend lud der Bastler ein, sein Werk zu bewundern. Ein Staunen mit A und O bei den Gästen. Der Knopf wurde gedrückt, denn eigentlich lief alles am Weihnachtsberg mechanisch ab. Doch es blieb still. Kein Engel schwebte herab, kein Kopf oder Arm der Hirten bewegte sich. Und kein Glöckchen läutete. Die Spannung stieg. Eilfertig kroch der Erbauer unter die Verkleidung. Was er sah, ließ ihn erstarren. Alle Fäden hingen schlaff von den Spulen herab. Sie sollten für Bewegung sorgen. Heute jedoch war alles zerschnitten. Der Kleinste hatte es getan und freute sich, dass er schon tüchtig mit der Schere umgehen kann. Genau wie der Papa! Innerlich zornig, verzieh es der junge Vater seinem Sohn. Mit kunstvoller Hand beseitigte er den Schaden. Der zweite Versuch gelang. Er wurde mit reichlich Beifall belohnt! Passieren konnte das Unglück nur, weil die Aufsichtsperson des Kleinen noch einmal eingnickt war.



In den folgenden Jahren, nach dem zweiten Weltkrieg, gab es wenig zu lachen. Trauer, Armut und Hunger bestimmte das Leben. Wir auf dem Lande hatten es mit Kraut und Rüben etwas besser als die Städter. Der Tauschhandel und Schwarzmarkt begann zu blühen. Jeder bot, was er entbehren konnte. Lebensnotwendiges war maßlos teuer. Da fand ich in der Zeitung ein Gesuch. Die Bäuerin eines Hofes wollte als Weihnachtsgeschenk eine Puppe mit Wagen. Das war eine Chance für mich. Beides stand seit meiner Kindheit nutzlos auf dem Boden. Ehe es ein Anderer tat, meldete ich mich. Ja wir kamen überein. Ein schönes Spielzeug für das Kind, gegen gute Lebensmittel für uns.

Froh und schöner lebten wir wieder als Jahre vergangen waren. Der Vater erzählte am Heiligen Abend, wie es ihm in der Kriegsgefangenschaft erging. Wir lauschten gespannt. Schwer verwundet waren einige Soldaten zusammen. Die Sieger besaßen eine ganz wichtige Medizin, die Leben retten konnte. Diese hieß Penicillin. Sie retteten Vater, den Menschen, nicht den Feind. So brachten auch die Aufseher am Weihnachtsabend ein Brot extra. Die kleine Gruppe hätte sich gern sofort darauf gestürzt. So konnte es nicht gehen. Die gerechte Verteilung konnte nur geschehen, wenn es der Würdigste tat. Sofort bekam dieser ein scharfes Messer in die Hand. Unter den vor Hunger gierigen Blicken verteilte er es in gleich große Stücke. Und erst, als auch die kleinen Krümel vergeben waren, bekam jeder seine Ration. Oft sagte Vater, dass er nie wieder erlebt habe, mit welcher Ruhe und Genuss Brot gegessen wurde! Möge jeder von uns das täglich bedenken.

Ich wünsche allen Lesern in der Nähe und der Ferne eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Charlotte Leonhardt

Wir gratulieren



Geburtstags- glückwünsche Monat Dezember

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- Am 01.12. zum 90. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf,
- am 01.12. zum 82. Geburtstag
Frau Emilie Hendel,
- am 02.12. zum 87. Geburtstag
Frau Gertraud Gehrke,
- am 04.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Gottfried Prüstel,
OT Oberwinkel,
- am 05.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Eberhard Hiller,
- am 05.12. zum 81. Geburtstag
Frau Johanna Richter,
- am 07.12. zum 86. Geburtstag
Frau Christa Neubert, OT Schlagwitz,
- am 07.12. zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Hiller,
- am 08.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Gunter Heinzig,
- am 08.12. zum 81. Geburtstag
Frau Itha Blasko,
- am 10.12. zum 90. Geburtstag
Frau Edelgard Scherf,
- am 17.12. zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Rabe,
- am 18.12. zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Wachler, OT Schwaben,
- am 21.12. zum 87. Geburtstag
Frau Erna Esche,
- am 21.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Kießling,
- am 22.12. zum 81. Geburtstag
Frau Hella Rammler,
- am 23.12. zum 83. Geburtstag
Frau Erna Werner,
- am 24.12. zum 92. Geburtstag
Frau Marianne Uhlig,
- am 24.12. zum 86. Geburtstag
Frau Hertha Hiemer,
- am 28.12. zum 81. Geburtstag
Frau Christa Nagel,
- am 30.12. zum 86. Geburtstag
Frau Dora Richter,
- am 31.12. zum 86. Geburtstag
Frau Rita Funke,
- am 31.12. zum 85. Geburtstag
Frau Edith Nickel, OT Franken.

Außerdem möchten wir unseren Ehejubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch weitere schöne gemeinsame Ehejahre wünschen.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern

- am 20. Dezember 2010 das Ehepaar Gottfried und Waltraud Prüstel, OT Oberwinkel,
- am 23. Dezember 2010 das Ehepaar Eduard und Christa Sprenger, OT Schwaben,
- am 24. Dezember 2010 das Ehepaar Gottfried und Helga Winter und
- am 31. Dezember 2010 das Ehepaar Gerold und Anita Hauck, OT Schwaben.

Gratulation zur Eheschließung

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- René Grützner und Dana Grützner geb. Schüppel aus Waldenburg
- Heiko Knöbel und Andrea Knöbel geb. Waldenburger aus Gersdorf
- Jens Schlosser und Christien Schlosser geb. Ananijev aus Fraureuth
- Ronny Schmidt und Kristin Schmidt geb. Ingrisich aus Ziegelheim
- Heiko Klitzsch und Manuela Kuntze-Klitzsch geb. Kuntze aus Stollberg/Erzgeb.
- Nico Ullmann und Sandra Ullmann geb. Andre aus Leipzig
- Markus Helbig geb. Speck und Grit Helbig aus Chemnitz
- Bernhard Freiberger und Annegret Freiberger geb. Nestler aus Chemnitz
- Jörg Schubert und Jana Schubert geb. Bochmann aus Limbach-Oberfrohna
- Thomas Gutt und Mandy Gutt geb. Schmidt aus Oberlungwitz
- Dennis Wiczorek und Melanie Wiczorek geb. Grzesinski aus Mülsen
- Sebastian Härtig und Daniela Härtig geb. Weise aus Hohenstein-Ernstthal
- Daniel Puffke und Kooi Yen Lim aus Hohenstein-Ernstthal
- Lars Kreihe und Susann Kreihe geb. Eichler aus Hamburg
- David Martick geb. Pflughaupt und Nicole Martick aus Waldenburg
- Sven Vollstädt und Katja Vollstädt geb. Meier aus Frankfurt am Main

Kirchennachrichten

■ KIRCHENNACHRICHTEN DER ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG

Gottesdienste:

- 05.12.10**
17.00 Uhr Adventsmusik in der Lutherkirche
- 12.12.10**
08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
08.30 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 19.12.10**
08.30 Uhr Gottesdienst in Schwaben
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- 24.12.10**
14.00 Uhr Christvesper in Ziegelheim
15.00 Uhr Christvesper in St. Bartholomäus
15.30 Uhr Christvesper in Schwaben
17.00 Uhr Christvesper in Schlagwitz
17.00 Uhr Christvesper in der Lutherkirche
23.00 Uhr Krippenspiel in Ziegelheim
- 25.12.10**
06.00 Uhr Christmette in der Lutherkirche
08.30 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 26.12.10**
08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben
17.00 Uhr Konzert in Ziegelheim
- 31.12.10**
15.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
17.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
19.30 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
- 01.01.11**
11.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
- 09.01.11**
08.30 Uhr Gottesdienst in Oberwinkel
08.30 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim, Gemeinderaum
10.00 Uhr Gottesdienst in Niederwinkel
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäuskirche

- 15.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz
- 16.01.11**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in Schwaben
- 23.01.11**
10.00 Uhr Gottesdienst in Ziegelheim, Gemeinderaum
10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäuskirche
- 30.01.11**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlagwitz

Gemeindevoranstaltungen Christenlehre in Waldenburg

Klassen 1-3:

wöchentlich mittwochs
Gemeindehaus Luther
Gruppe 1: 15.00 – 16.00 Uhr



Gruppe 2: 16.00 – 16.45 Uhr

Klassen 4-6:

08.12.10, 05.01. und 12.01.11
14.45 – 16.15 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus (August-Bebel-Str. 2)

Konfirmandenunterricht

Im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstr. 3) mit Pfarrer Becker

Klasse 7: dienstags 17.15 – 18.15 Uhr

Klasse 8: donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr

Kinderkirche

Sonnabend 11.12.10

Treffpunkt: 10-14 Uhr

Pfarrhaus Waldenburg, August-Bebel-Str. 2



Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 585, Pfarrer Becker Tel. 28862, Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Vom 24.12.10 bis 04.01.11 ist das Büro nicht besetzt.



BRÜCKENSCHLAG
für junge Leute und Junggebliebene

Wer bin ich ?

Freitag
3. Dezember
19.00 Uhr
Lutherkirche
Waldenburg

small talk
Live-Musik
Frank Döhler
Imbiss
...und mit dir

Veranstalter: Evangelische Gemeinden Waldenburg, www.elg-glauchau.de

■ ADVENTGEMEINDE

Am Rothenberg 1

Du bist herzlich willkommen bei uns

1.+3. Samstag im Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff vorher (ab 9.15) Bibelgespräch,

Achtung am 1.1.2011 erst 16 Uhr Gottesdienst!!

2.+4. Samstag im Monat 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)

2. Dienstag im Monat 14.12.+11.1., 9-11 Uhr Frauenfrühstückstreffen mit Kindern

Sonntags Pfadfindertreffen – 12.12. auf den Spuren der ANKUNFT und ein neuer Plan für 2011

Jeden Montag 20 Uhr Frauengebetskreis – Wir beten für dich. Du kannst uns deine Anliegen gern mitteilen.

Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit auf Anfrage zu einem Gespräch: Infotelefon 037608/21334 oder bei unserem Pastor R. Schulz 037204/500459

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderstunde
Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Kulturelles

Veranstaltungsplan Dezember

04.12.	ab 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Altstädter Kinderland
04.12.	ab 11.00 Uhr	Weihnachtsmarkt auf dem Denkmalhof Franken
04.12.	17.00 Uhr	weihnachtliche Kammermusik im Schloss Waldenburg
05.12.	10.00–18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt auf dem Denkmalhof Franken
05.12.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Penig in der Kirche Franken
05.12.	14.00 Uhr	Stadtführung am Markt Waldenburg
06.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Freien Jugendkunstschule in der Sachsenlandhalle Glauchau
09.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserklassen im Europäischen Gymnasium
11.12.	10.00–18.00 Uhr	Bäuerlicher Weihnachtsmarkt im Mühlengelände Wolkenburg
12.12.	13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in der Keramikwerkstatt Waldenburg
14.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Kammerchores des Europäischen Gymnasiums in der St. Bartholomäuskirche
26.12.	14.00 Uhr	Stadtführung ab Markt Waldenburg
31.12.	20.00 Uhr	Silvestertanz in der Kirche Franken



Fast 1400 Gäste erobern Waldenburg und Franken an einem Tag

Dem Ansturm von ca. 1400 Gästen konnten die Stadt Waldenburg und das kleine 70-Seelendorf Franken gerecht werden. Schon früh am Morgen konnten die Gäste von der Reisemesse Zschopau sich davon überzeugen, dass Sie herzlich willkommen waren. Durch Franken zog schon in den frühen Morgenstunden ein herrlicher Duft von frisch gebackenem Brot und Kuchen. Kein Wunder, denn alle Backöfen liefen bereits auf Hochtouren. In Waldenburg erwarteten die Gäste nicht nur unser wundervolles Schloss, sondern auch die Töpfer der Stadt Waldenburg. Die Töpfer lieferten den Gästen einen Einblick in das Jahrhundert alte Töpferhandwerk, präsentierten ihre Töpferwaren und boten diese zum Verkauf an.

Ein Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Tag so reibungslos zu gestalten.

Tourismusamt Waldenburg



Vereine und Verbände

**Volkssolidarität
Ortsgruppe Waldenburg,
Veranstaltungen im Monat Dezember**



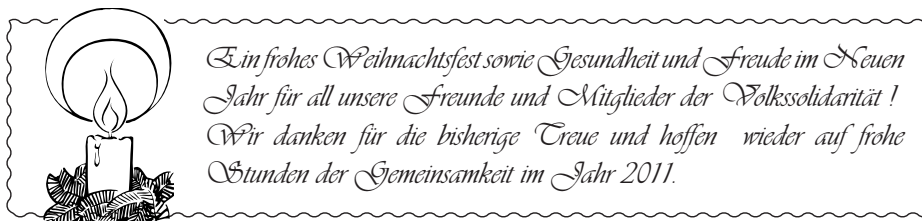
Wir laden herzlich ein:

- 01.12.2010 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt Lustgarten
- 01.12.2010 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 02.12.2010 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 06.12.2010 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 06.12.2010 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 07.12.2010 Einkaufsfahrt zum Weihnachtsmarkt Chemnitz, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny
- 08.12.2010 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 08.12.2010 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 09.12.2010 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus
- 13.12.2010 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 15.12.2010 Weihnachtsfeier der OG in der Sachsenlandhalle, Abfahrt 13.15 Uhr ab Penny
- 16.12.2010 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 20.12.2010 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 22.12.2010 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 22.12.2010 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 29.12.2010 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus

- 26.01.2011 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 26.01.2011 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 27.01.2011 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 31.01.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule

Vorschau für Februar 2011:

- 02.02.2011 Wandern der Ortsgruppe
- 03.02.2011 Skat- und Rommé-Nachmittag
- 07.02.2011 Treff Klub Unterstadt
- 09.02.2011 Tanzgymnastik
- 10.02.2011 Wassergymnastik
- 15.02.2011 Videonachmittag „Damals war's“, Rückblick auf VS-Reisen
- 17.02.2011 Schlachtfest in Niederwinkel
- 19.02.2011 Winderwanderung des Kreisverbandes
- 22.02.2011 Spielnachmittag
- 23.02.2011 Tanzgymnastik
- 27.02.2011 Wassergymnastik
- 28.02.2011 Treff Klub Unterstadt



Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Erdmann 037608/20027, Frau Wörl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

Veranstaltungen im Monat Januar

Wir laden herzlich ein:

- 03.01.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 05.01.2011 13.30 Uhr Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt Lustgarten
- 05.01.2011 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 06.01.2011 14.00 Uhr Skat- und Rommé-Nachmittag im Vereinshaus
- 10.01.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 12.01.2011 14.00 Uhr Treff Klub Oberstadt im Vereinshaus
- 12.01.2011 16.00 Uhr Tanzgymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 13.01.2011 Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt 14.15 Uhr ab Penny
- 15.01.2011 Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie in Meerane, Abfahrt 16.00 Uhr ab Penny
- 17.01.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 17.01.2011 14.00 Uhr Treff Klub Unterstadt in der Keramikwerkstatt
- 19.01.2011 14.00 Uhr Gespräch mit dem Bürgermeister im Vereinshaus
- 20.01.2011 13.30 Uhr Winterspaziergang der Ortsgruppe
- 20.01.2011 14.00 Uhr Kaffeeahrt zu den Spaziergängern
- 23.01.2011 Theaterfahrt nach Leipzig zu „Show Biz“, Abfahrt 13.00 Uhr ab Penny
- 24.01.2011 18.00 Uhr Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule
- 25.01.2011 14.00 Uhr Spielnachmittag im Vereinshaus

Herzliche Einladung zur Adventsfeier in der Kirche Franken

Die diesjährige Adventsfeier der Diakonie-Sozialstation für die Senioren aus Waldenburg und Umgebung findet am Dienstag, dem 07. Dezember, 14.30 Uhr, in der Kirche Franken statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein. Ein Fahrdienst wird wieder eingerichtet. Melden Sie sich bei Bedarf bitte in der Sozialstation (Tel. 037608-12910). Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Ihr Team der Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

Volkssolidarität, OG Niederwinkel

- 05.12.2010, 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier
- 19.01.2011, 14.00 Uhr, Jahresauftakt in der Gaststätte „Goldener Hahn“ in Niederwinkel

Schulnachrichten aus der Altstädter Schule

Gespanntes Warten auf Poldi

Am Morgen des 10. November 2010 fuhr mehrere Polizeiautos auf den Schulhof der Altstädter Schule. Die Beamten der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge waren nicht im Einsatz, sondern im Rahmen der Verkehrserziehung an Schulen unterwegs. Mit ihnen wurde natürlich auch der Kinderpolizist Poldi mit großer Vorfreude erwartet.

In spielerischer und vor allem bewegungsreicher Form sollten die Schüler ihr Wissen zu Inhalten der Kriminalprävention und vor allem Verkehrssicherheit anwenden.

Die Kinder waren gut vorbereitet und wussten:

Wenn Poldi unterwegs ist, heißt es nicht nur Verkehrserziehung, sondern auch viel Spaß!



Nachdem alle Schüler in zwei Mannschaften untergebracht waren und das entsprechende Trikot „saß“, begann der Wettkampf. In einer Vielzahl von Staffelspielen bewiesen die Kinder Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamgeist und



gutes Wissen. Zwischen den Spielrunden wurde zu stimmungsvoller Discomusik getanzt, sodass jeder ins Schwitzen geriet. Am Ende der Veranstaltung traf endlich auch Poldi ein. Obwohl seine Ohren groß sind, mussten alle sehr, sehr laut nach ihm rufen. Begeistert wurde er empfangen! Manch einer bestaunte ihn aus sicherer Ferne, andere dagegen wollten das riesige Kuscheltier persönlich begrüßen. Nun wurde noch ein Quiz durchgeführt, welches der roten Mannschaft zum eindeutigen Sieg verhalf. Ein Klassenfoto mit Poldi beendete den erlebnisreichen Projekttag.

Nochmals Vielen Dank an die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge und Poldi.

Die Schüler und Lehrer der Altstädter Schule Waldenburg



Ohne Knete KEINE FETE

Finanzielle Bildung für Kinder & Jugendliche in Sachsen

Unter dem Motto „Taschengeld – Geld für meine Tasche?“ fand am 01.11.2010 ein klassenübergreifender Themenabend in der Altstädter Schule statt. Durchgeführt wurde er von Hr. Beyer vom Diakonischen Werk Rochlitz e.V. im Rahmen des Projektes „Ohne Knete keine Fete – Finanzielle Bildung für Kinder und Jugendliche in Sachsen“

Unter den Teilnehmern waren auch sechs Lehrer der Grundschule.

Eingeladen wurden ca. 150 Eltern von etwa 100 Grundschulern (1. – 4. Klasse) und ca. 45 Vorschülern. Die Einladungen waren für die Eltern der Schüler der Grundschule wie auch für die Schüler selbst mit einer Umfrage zum Taschengeld verbunden. Mit Fragen wie: „Erhält Ihr Kind regelmäßig Taschengeld?“ oder „Wofür gibst du dein Taschengeld aus?“ konnten sich die Eltern mit ihren Kindern bereits vor der Veranstaltung auf das Thema einstimmen.

Der Einstieg erfolgte mit der Frage: Was ist Taschengeld? Über das Sammeln von Sprüchen zum Geld, wie: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“, war die Zielvorstellung der Eltern für ihre Kinder im Umgang mit Geld schnell gefunden: Dass sie bereits jetzt beginnen zu lernen, Geld verantwortungsvoll einzusetzen, ein Gefühl für den Wert des Geldes bekommen, um dann später, ab dem achtzehnten Lebensjahr, selbstsicher damit umzugehen.

Es gab einen lockeren, aber intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch, der ermutigte, das Thema Taschengeld in der Familie zu bedenken.

Es wird empfohlen, ab dem Schuleintritt dem Kind regelmäßig Taschengeld zu zahlen. Die Taschengeldhöhe, die Zahlweise (wöchentlich oder monatlich) bezogen auf das Alter des Kindes wie auch die Höhe des Einkommens der Eltern bilden hierfür wesentliche Kriterien. Auch

die Möglichkeit, mit dem Kind zum Taschengeld eine Vereinbarung zu schließen, wurde besprochen. Hierzu, wie zur Taschengeldhöhe, zu Planungshilfen, zum Umgang mit den Taschengeld für das Kind bis hin zum familiären Haushaltsüberblick konnten am Ende der Veranstaltung verschiedene Arbeitsblätter mit nach Hause genommen werden.

Die Arbeitsblätter zum Taschengeld (A3-Format) bilden unter der Überschrift „Informationen zum Taschengeld“ über drei Wochen eine Ausstellung im Schülöffentlichem Raum zur Selbstinformation für interessierte Eltern. Auf der dazugehörigen Tafel „Taschengeld - Tipps und Hinweise von Eltern für Eltern“ können Eltern ihre Erfahrungen zum Thema weitergeben und mit nach Hause nehmen. Kontakt und Information: d.beyer@diakonie-rochlitze.de

Dirk Beyer/ Elternsprecher

Oh du schöne Weihnachtszeit



Die Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen der Altstädter Grundschule laden zum alljährlich stattfindenden Weihnachtskonzert am 10.12.2010, ab 17.30 Uhr, in die Turnhalle ein.

Mit vielseitig einstudierten Darbietungen möchten die Kinder unserer Schule Sie auf das Weihnachtsfest einstimmen. Für das leibliche Wohl werden der Elternrat und der Förderverein der Schule sorgen.

Schüler und Lehrer der Altstädter Grundschule

Nachrichten aus dem Altstädter Kinderland

Weihnachtsmarkt im Altstädter Kinderland

Am Samstag, dem 4. Dezember 2010, kommt der Weihnachtsmann ins Altstädter Kinderland.

Ab 14.00 Uhr laden wir alle zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag mit vielen Überraschungen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team vom Altstädter Kinderland

Nachrichten aus dem Europäischen Gymnasium

Südafrika 2010 – ein unvergessliches Erlebnis

Am 24.09.2010 um 10:30 trafen sich vier Schüler des Europäischen Gymnasiums Waldenburg sowie zwei aus unserer Partnerschule in Meerane mit den betreuenden Lehren Herrn und Frau Nebel am Bahnhof in Glauchau. Reiseziel: Capetown, Südafrika. Unsere Reise führte uns über Weimar nach Frankfurt Flughafen. Um 22:20 Uhr ging dann endlich unser Flieger nach Dubai, unserer letzten Zwischenstation auf dem Weg ins ferne Südafrika, die wir nach ca. 6 Stunden Flug erreichten. Danach standen noch einmal ca. 9 Stunden Flug quer über Afrika an, bis wir endlich, am späten Nachmittag des 25.09. den Tafelberg sichteten...

Am Flughafen wurden wir von unserem Betreuer Colin, Deutschlehrer an unserer Partnerschule in Oudtshoorn, abgeholt, welcher sich während unserer gemeinsamen Zeit rührend um uns kümmerte. Mit ihm besichtigten wir in den ersten zwei Tagen Kapstadt und seine Sehenswürdigkeiten, wie den Tafelberg oder Robben-Island. Am Montag, den 27.09. fuhren wir ca. 500km durch traumhafte Landschaft nach Oudtshoorn. Dort verbrachten wir für eine Woche in Gastfamilien, welche uns sehr herzlich aufnahmen. Wir erlebten täglich sehr imposante Eindrücke, so besuchten wir beispielsweise eine Straußenfarm oder die berühmten Cangoon-Caves.

Am Donnerstag, den 30.09.2010 gab es für uns ein besonderes Highlight: Wolfgang Beitz, deutscher Südafrika-

Auswanderer aus Halle, lud uns alle zu einem gemeinsamen Grillen mit den Einheimischen auf seiner Ferien-Ranch ein. Bei geselligem Beisammensein plauderten wir, mehr in Englisch als in Deutsch, mit Herrn Beitz und seinen Gästen über unsere bisherigen Erlebnisse im „Paradies“ Südafrika. An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an Herrn Beitz für diesen unvergesslichen Abend, welcher uns das südafrikanische Lebensgefühl in unnachahmlicher Art und Weise näherbrachte.

Leider verging diese tolle Zeit viel zu schnell und schon am Montag, den 04.10.2010 mussten wir wieder die Koffer packen und zurück nach Kapstadt fahren, wo unser Flugzeug zurück nach Deutschland wartete. In der Aula unserer südafrikanischen Partnerschule wurden wir schon sehnsüchtig erwartet, denn Weiße und dann auch noch welche aus Deutschland sieht man in Oudtshoorn nicht alle Tage...

Wenn es uns zeitlich möglich wäre würden wir uns alle, Schüler wie Lehrer, auf der Stelle zu einem erneuten Besuch Südafrikas entschließen!!!

Am Ende unserer kleinen Berichterstattung möchten wir natürlich nochmal allen Menschen danken, die uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben.

Ein großes Dankeschön an Colin, unsere Gastfamilien, Herrn Wolfgang Beitz, das Europäische Gymnasium Waldenburg sowie unsere betreuenden Lehrer Frau und Herr Nebel.



Konzerte zur Weihnachtszeit

Die Ensemble des Europäischen Gymnasiums und der Freien Jugendkunstschule Waldenburg laden alle Bürgerinnen und Bürger zu den diesjährigen Schulkonzerten zur Adventszeit ein.

Montag, den 06.12.2010, 19 Uhr Sachsenlandhalle Glauchau: Konzert aller Schulensembles des Europäischen Gymnasiums und der Freien Jugendkunstschule Waldenburg



Donnerstag, den 09.12.2009, 19 Uhr Aula des Europäischen Gymnasium Waldenburg: Konzert der Bläserklassen 5 und 6

Dienstag, den 14.12.2009, 19 Uhr St. Bartholomäuskirche Waldenburg Konzert des Kammerchors

Vorinformation:

Tage der offenen Tür

Die Tage der offenen Tür des Europäischen Gymnasiums, der Europäischen Mittelschule mit Berufsorientierung und der Freien Jugendkunstschule Waldenburg finden am Sonnabend, dem 22.01.2011 und am Sonnabend, dem 05.03.2011 jeweils von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Nachrichten aus der Europäischen Mittelschule

Mittelschullehrer/ Mittelschullehrerin gesucht

Stellenbeschreibung:

Wir suchen eine(n) engagierte(n)

Mittelschullehrer/Mittelschullehrerin für die Europäische Mittelschule mit Berufsorientierung Waldenburg

Sie wollen:

- eine sich im Aufbau befindliche Schule mit prägen und gestalten
- schülerorientiert arbeiten
- in kleinen Klassen (max. 22) unterrichten
- sich als Lehrerpersönlichkeit entfalten
- in einem engagierten Lehrerteam arbeiten

Wir wünschen uns von Ihnen die Bereitschaft, die Kerngedanken der Konzeption gemeinsam mit den Verantwortlichen des Trägers im Schulalltag engagiert umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Die Schwerpunkte unserer Konzeption sind:

1. Internationale Prägung
2. Berufskundliches Profil
3. Ganztagschule

Tätigkeitsbeginn: Schuljahr 2011/12

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Trägerverein Europäisches Gymnasium
z.Hd. Schulleiterin Mittelschule, Frau Stahlberg
Altenburger Str. 44a
08396 Waldenburg
Tel.: 037608/4020150

Herbstfest in der europäischen Mittelschule

Die ersten Schulwochen waren geschafft – endlich – die Ferien konnten beginnen! Normalerweise schläft man sich am ersten Ferientag erst einmal so richtig aus. Trotzdem konnten sich einige von uns Kindern offenbar nichts Schöneres vorstellen, als diesen Tag in der Schule zu verbringen. Doch das auch aus gutem Grund, denn wir feierten an diesem herrlichen sonnigen Ferientag ein Herbstfest, um die Jahreszeit gebührend zu begrüßen.

Gebastelt wurde im Schulclub, denn dort hatten wir die Möglichkeit, die Küche mit zu benutzen. Viele Schüler beteiligten sich, und fertigten kleine Gespenster und Kürbisse für die Ausgestaltung unseres Klassenzimmers an. Aber auch für die Eltern zuhause konnte etwas gestaltet werden, z.B. ein Windlicht, welches wir aus alten Marmeladengläsern herstellten. Wir arbeiteten außerdem mit verschiedenen Naturmaterialien, welche wir während unserer Exkursion nach Grünhaide gesammelt hatten. Nach 3 Stunden intensiver Bastelarbeit waren wir alle sehr hungrig. Das gemeinsame Belegen von Pizzabrötchen und Backen von Muffins bereitete uns viel Freude – und wie gut es erst schmeckte: „hmmmmm!“

Alle waren sich einig – dies war ein gelungener erster Ferientag!



Vereine und Verbände

Diakonie Waldenburg

Diakonie – Sozialstation
Waldenburg e.V.



Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e. V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

- Di 07.12.10 Adventsfeier in der Kirche Franken
- Do 09.12.10 Spielenachmittag
- Di 14.12.10 Weihnachtsfeier im Club
- Do 16.12.10 Altersgerechte Gymnastik
- Di 21.12.10 Kaffeekränzchen im Advent
- Di 04.01.11 Gemeinsam in ein neues Jahr

Gemeinsam statt Einsam

Unter diesem Mottotreffen sich zweimal in der Woche Senioren im Club der Diakonie Waldenburg. Große und kleine Geburtstagsfeiern, Fasching, Ostern, Weihnachten, Bastel- und Spielenachmittage gehören zum Programm. Altersgerechte Gymnastik mit Marion, lustige Geschichten von Herrn Rammler oder Grillnachmittage bei Frau Dressler im Ferienpark verbreiten gute Laune. Ganz herzlich möchten wir uns beim Fahrdienst der Diakonie bedanken, mit deren Hilfe vieles möglich gemacht wird. Und ein besonderer Dank geht auch an Frau Schilling und Frau Winter, die mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft die Veranstaltungen im Club vorbereiten und durchführen.



Die Clubbesucher

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.

Heidler
AUGENOPTIK HÖRAKUSTIK

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Hörakustikmeister

unsere
**Geschenk-
IDEE**

ein
Brillengutschein zu Weihnachten

dazu schenken wir Ihnen
10% RABATT

GC • Leipziger Str. 35 • Tel. 03763 2334 • kostenfrei Parken gegenüber am Schillerpark

Anzeige ausschneiden und bis 31.01.2011 einlösen.

**Container-Service
und Abrissfirma
»Oehler«**



04618 Ziegelheim
Telefon 034494 87250 • Fax 034494 80926



Ulrike Dost
Zahnärztin

Wir danken für das Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen unseren Patienten für 2011 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Das Team der Zahnarztpraxis Ulrike Dost

08396 Waldenburg/Sa. • Altenburger Straße 83
Telefon 03 76 08 – 2 24 00 • Fax 03 76 08 – 2 34 94



Freitag,	24.12.2010	09:00 – 11:00 Uhr
Samstag,	25.12.2010	09:00 – 11:00 Uhr
Montag,	27.12.2010	10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag,	28.12.2010	10:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch,	29.12.2010	10:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag,	30.12.2010	10:00 – 16:00 Uhr

www.ganzheitliche-zahnheilkunde-sachsen.de